

Beschlussvorlage

0070/2023

IKP Eigenbetrieb Immobilien

Beratungsfolge:

- | | | | |
|---------------------------------------------------------------|------------|--------------|---|
| 1. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung | 04.07.2023 | Vorberatung | N |
| 2. Kreistag | 11.07.2023 | Entscheidung | Ö |

Reinhard Friedel 29.06.2023

gez. Dezernent/in / Datum

Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs IKP

Beschlussentwurf:

- Das Jahresergebnis 2022 wird in der durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schirmer Treuhand GmbH, Biberach, geprüften Form (siehe als Anlage beigefügter Prüfbericht) festgestellt.

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022

Bilanzsumme	226.145.497,80 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	205.191.883,82 €
- das Umlaufvermögen	20.948.079,41 €
- die Ausgleichsposten nach dem KHG	13.576.202,88 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	5.534,57 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	93.031.297,05 €
- die Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	101.904.629,29 €

- die Rückstellungen	2.348.316,14 €
- die Verbindlichkeiten	24.046.433,36 €
- die Ausgleichsposten aus Darlehensförderungen	1.653,48 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	4.813.168,48 €
Jahresfehlbetrag	28.120.054,60 €
Summe der Erträge	21.135.255,68 €
Summe der Aufwendungen	49.255.310,28 €

2. Der im Jahresabschluss 2022 im Betriebsteil Krankenpflegeschule/ Krankenhäuser ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 27.462.871,85 Euro wird in voller Höhe der Kapitalrücklage entnommen. Der im Jahresabschluss 2022 im Betriebsteil Geräte-BgA ausgewiesene Fehlbetrag in Höhe von 657.182,75 Euro wird in voller Höhe der Kapitalrücklage entnommen.
3. An Verlustausgleichszahlungen führt der Landkreis Ravensburg planmäßig dem Eigenbetrieb IKP den Betrag von 679.000 Euro in die Kapitalrücklage zu. Von diesem Betrag entfällt kein Anteil auf die steuerliche Sphäre Vermögensverwaltung. Der Verlustausgleich dient der Eigenkapitalstärkung des Eigenbetrieb IKP.
4. Der Prüfungsbericht des Kommunal- und Prüfungsamts (Anlage 3) zum Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs IKP wird zur Kenntnis genommen.
5. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

I. Jahresabschluss 2022 Eigenbetrieb IKP

1. Handelsrechtliche Abschlussprüfung des Jahresabschlusses 2022

Der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schirmer Treuhand GmbH hat den Jahresabschluss zum 31.12.2022 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 geprüft.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat für den Jahresabschluss 2022 und für den Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk mit Zusatz erteilt (Bericht siehe Anlage 1).

2. Wesentliche Aktivitäten/Entwicklungen des abgelaufenen Geschäftsjahrs

Das Geschäftsjahr 2022 des Eigenbetriebs war im Bereich des **Betriebsteils Krankenpflegeschule/Krankenhäuser** geprägt durch die Errichtung eines Parkhauses am St. Elisabethenklinikum in Ravensburg und den Einbau von drei Linksherzkathetermessplätzen in der Kardiologie.

Im **Betriebsteil BgA Geräte** werden seit 2020 keine Einrichtungsgegenstände und medizinischen Geräte für die Oberschwabenklinik mehr beschafft. Aktuell werden lediglich

Betriebsvorrichtungen wie Kälte-, Lüftungstechnik und medizinische Gase über den Eigenbetrieb gebaut und finanziert. Zum 31.12.2019 wurden alle Einrichtungsgegenstände und medizinischen Geräte an die Oberschwabenklinik verkauft.

Im Bereich des **Betriebsteils Immobilienverwaltung des Landkreises Ravensburg** lag der Aufgabenschwerpunkt in der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Schulbauprogramm 2020-2040 entsprechend der im 1. Quartal 2019 vorgestellten Maßnahmenliste. Das Schulbauprogramm 2020-2040 für die kreiseigenen Schulen umfasst rund 60 Maßnahmen. Mit dem Ziel der Umsetzung des Schulbauprogramms 2020-2040, mit über 300 Mio. Euro Volumen, und der Zusammenführung der verschiedenen Standorte der Kreisverwaltung in Ravensburg/Weingarten, steht der Landkreis vor der Umsetzung eines beträchtlichen Bauvolumens in den nächsten Jahren.

Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt liegt in der Umsetzung des Projekts „Zentralisierung der Landkreisverwaltung“ in Ravensburg.

Die seit Herbst 2021 dauerhaft hohe Anzahl von Flüchtlingen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz sowie Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine hat die Herstellung zusätzlicher Unterbringungsplätze notwendig gemacht. Der Eigenbetrieb IKP hat dazu neben den Kreissporthallen in Ravensburg und Leutkirch die Stadthallen Bad Waldsee und Wangen, Sporthallen in Baienfurt, Eisenharz und Wilhelmsdorf, das ehem. Krankenhaus 14 Nothelfer in Weingarten, das ehem. Schwimmbad in Bad Wurzach sowie ein Gebäude in Kißlegg als Behelfsunterkünfte hergerichtet. Weiterhin wurden an verschiedenen Standorten im Landkreis neue Sammelunterkünfte für die vorläufige Unterbringung in Isny im ehem. Krankenhaus sowie über 15 neue Wohnmodulanlagen geplant und zum Teil auch schon realisiert.

Für die Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine wurden weitere Unterkünfte angemietet.

3. Jahresergebnis 2022

Der Eigenbetrieb IKP schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Verlust in Höhe von 28,12 Mio. Euro ab. Dieses Ergebnis teilt sich wie folgt auf die verschiedenen Betriebsteile auf:

Betriebsteil Krankenpflegeschule/Krankenhäuser:	- 27.462.871,85 Euro
Betriebsteil Immobilienverwaltung des Landkreises Ravensburg:	0,00 Euro
Betriebsteil Geräte-BgA:	- 657.182,75 Euro

a) Betriebsteil Krankenpflegeschule/Krankenhäuser

Die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen im Betriebsteil Krankenpflegeschule stellen sich wie folgt dar:

- Miet- und Pachterträge:	10,38 Mio. €	(Vj. 10,30)
- Erstattung Krankenpflegeschule:	0,77 Mio. €	(Vj. 0,70)
- Erträge Sonderposten/Ausgleichsposten:	5,19 Mio. €	(Vj. 5,47)
- Personalaufwendungen:	0,98 Mio. €	(Vj. 0,98)
- Materialaufwand:	1,09 Mio. €	(Vj. 1,21)
- Abschreibungen:	10,12 Mio. €	(Vj. 10,21)

- Abschreibung auf Beteiligung OSK:	27,00 Mio. €	(Vj. 17,50)
- Abschreibung außerplanmäßig KH Bad Waldsee:	1,54 Mio. €	(Vj. 0,00)
- Instandhaltung Parkplatz, gewerbl. und Wohnvermietung:	0,42 Mio. €	(Vj. 0,68)
- Instandhaltung/Projektaufwand für die Krankenhäuser:	1,14 Mio. €	(Vj. 0,22)
- Zuwendung an OSK für Verlustausgleich 2019:	0,00 Mio. €	(Vj. 4,52)
- Instandhaltungsverpflichtung (für künftige Instandh.):	0,74 Mio. €	(Vj. 0,74)
- Zinsaufwendungen:	0,33 Mio. €	(Vj. 0,38)

Gegenüber der Planung im Wirtschaftsplan 2022 mit einem Verlust in Höhe von 10,01 Mio. Euro ergibt sich bei einem tatsächlichen Jahresergebnis von ca. 27,46 Mio. Euro im Betriebsteil Krankenpflegeschule/Krankenhäuser somit eine negative Abweichung in Höhe von rund 17,45 Mio. Euro.

Die wesentlichen Veränderungen zum Plan stellen sich wie folgt dar:

- Die **Umsatzerlöse** erhöhten sich insgesamt um 367.200 Euro. Die Mehrerträge summieren sich im Wesentlichen aus Miet- und Pächterträgen (+ 227.500 Euro) und aus den Erträgen der Pflegeschule (+ 166.800 Euro).
- Bei den **sonstigen betrieblichen Erträgen** gab es Mehrerträge aus ungeplanter Zahlung bereits abgeschriebener Mietforderungen an die OSK mit 459.600 Euro.
- Beim **Materialaufwand** gab es infolge von Minderausgaben bei Wasser, Strom, Gas, Pflege Außenanlagen zu einer Verbesserung von 185.500 Euro.
- Die **Aufwendungen für die Instandhaltungen und Wartung** an den Gebäuden, technischen Anlagen und Außenanlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie der Projektaufwand im Rahmen von Bauprojekten sind mit rund 1.545.600 Euro deutlich niedriger ausgefallen als geplant. Eine verzögerte Abwicklung und Abrechnung bei den Projekten Flachdach St.-Elisabethen-Klinikum und Teilsanierung Bettenhaus am Westallgäu-Klinikum Wangen führte zu einem Minderaufwand in 2022. Die geplante Sanierung des Flachdachs Strahlentherapie am St.-Elisabeth-Klinikum wurde nicht durchgeführt.
- Der Ansatz für **Personalkosten** wurde im Gesamtbetrieb wegen unbesetzt gebliebener Planstellen, bzw. Verlagerung von Aufgaben in den Betriebsteil Immobilienverwaltung um 200.400 Euro unterschritten.
- Die **Abschreibung auf die Beteiligung** (Kapitalerhöhung von 27.000.000 Euro) an der Oberschwabenklinik war im Wirtschaftsplan nicht vorgesehen (Plan: 7.000.000 Euro).
- Für das Krankenhaus Bad Waldsee wurde aufgrund der bevorstehenden Schließung des stationären Betriebs eine **außerplanmäßige Abschreibung** des Buchwerts um 1,54 Mio. Euro vorgenommen.

Der **Zinsaufwand** fiel wegen einer nicht in Anspruch genommenem Kreditermächtigung um rund 75.600 Euro niedriger als geplant aus.

4. Kapitalzuführungen an den Eigenbetriebs IKP durch den Landkreis Ravensburg

Im Jahr 2022 wurde eine Kapitalzuführung des Landkreises Ravensburg an den Eigenbetrieb IKP zur Abdeckung von Verlusten in Höhe von 679.000 Mio. Euro vorgenommen. Daneben erhielt der Eigenbetrieb IKP Kapitalzuführungen zur Finanzierung der Kapitalerhöhung OSK in Höhe von 27 Mio. Euro.

5. Ausgleichszahlungen 2022 im Rahmen des Almunia-Paketes

Die vom Landkreis Ravensburg erfolgten Beihilfen für die Oberschwabenklinik sind aufgrund europarechtlicher Vorgaben offenzulegen. Auf der Grundlage des Jahresergebnisses 2022 ergeben sich folgende tatsächliche Beihilfeleistungen an die Oberschwabenklinik (siehe Anl. 2):

- Überlassung der Immobilien und Geräte: 1.883.982,08 Euro
- Zuführung zur Kapitalrücklage OSK: 27.000.000,00 Euro
- Zinsvorteil aus der Gewährung eines zinslosen Betriebsmittelkredits an die Oberschwabenklinik: 656.416,68 Euro
- Zinsvorteil aus gestundeten Forderungen: 75.902,62 Euro

II. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebs IKP

Das Kommunal- und Prüfungsamt hat den Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs IKP gem. § 111 GemO i. V. m. § 9 GemPrO geprüft und hierüber den Prüfbericht (s. Anlage 3) vorgelegt. Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Feststellungen geführt.

Von Seiten des Kommunal- und Prüfungsamts stehen der Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz sowie der Entlastung der Betriebsleitung keine Bedenken entgegen.

Finanzielle Auswirkungen:

1. Kurzbeschreibung

Der erforderliche Verlustausgleich des Eigenbetriebs IKP - Betriebsteil Krankenpflegeschule - ist vom Landkreis Ravensburg zu erbringen. Der Landkreis Ravensburg hat planmäßig einen Verlustausgleich in Höhe von 679.000 Euro geleistet.

2. Haushaltspositionen

Teilhaushalt / Dezernat THH2 Finanzen, Schulen und Infrastruktur

Unterteilhaushalt / Amt THH21 Finanzverwaltung

Produktgruppe 4110 Krankenhäuser

Kontierungsobjekt 52005001 Eigenbetrieb IKP

gez. (Name Amtsleitung FK / (Datum)

Anlagen:

Anlage 1 zu 0070/2023 Jahresabschlussbericht 2022

Anlage 2 zu 70/2023 Beihilfe

Anlage 3 zu 0070-2023 - Prüfbericht